

Thorsten Simon

Lichtkörper- Chakrenarbeit

Band 1 Teil 1

Die Chakren der Yogis, Buddhisten, Taoisten
und der westlichen Chakren-Lehren



Die revolutionäre Buchreihe zu den Chakren
und zur Chakrenarbeit - Buch 1

Das Buch

Dies ist der 1. Teil (von 2) des 1. Bands der revolutionären Buchreihe zur Lichtkörper-Chakrenarbeit von Thorsten Simon, der über 25 Jahre Erfahrung auf diesem Gebiet hat. Dieses Buch ist eine tiefgehende Einführung in das Thema der Chakren und Chakrenarbeit, speziell vor dem Hintergrund der Chakren-Lehre der Yogis, der Buddhisten, der Taoisten und der westlichen Chakren-Lehren. Hierbei werden diese Lehren und ihre jeweiligen Chakren vorgestellt und genauer betrachtet. Insbesondere die indische und die westliche Chakren-Lehre werden in einer außergewöhnlichen Breite und Tiefe behandelt und vor dem Hintergrund der Erfahrungen und der Chakren-Lehre von T.S. genauer beleuchtet. In den meisten Büchern zum Thema Chakren geht es üblicherweise nur um die 7 Haupt-Chakren. In diesem Buch werden nun nicht nur diese, sondern auch zahlreiche ausgewählte Neben-Chakren vorgestellt. Eine Auswahl davon wird näher beschrieben; von den Yogis allein schon 14 Neben-Chakren, weitere bei den westlichen Lehren. Wer ein tiefgehendes Chakren-Wissen und auch viele wenig bis kaum bekannte Chakren sucht, wird hier fündig und wichtige Erkenntnisse und Aha-Erlebnisse erhalten. Ferner gibt es auch jeweils einen Praxis-Teil zu den Chakren nach den Yogis und zu denen der westlichen Systeme.

In Teil 2 von Band 1 wird dann speziell die revolutionäre Chakren-Lehre des Autors vorgestellt. Dieses Buch beinhaltet nicht nur umfangreiche Beschreibungen zu den 7 Haupt-Chakren aus seiner Sicht, sondern auch zu ca. 60 Neben-Chakren, von denen viele erstmals überhaupt vorgestellt oder beschrieben werden. Auch Teil 2 hat einen eigenen Praxis-Teil, baut direkt auf Teil 1 auf und erscheint im 1. Quartal 2022. In Band 2 dann geht es vor allem um die

Höheren Chakren, jenseits des 7. Haupt-Chakras - also ein weiteres High-Light mit vielen Überraschungen.

Der Autor

Thorsten Simon (geb. 1969 in Berlin) ist Seminarleiter, Spiritueller Lehrer, insbesondere Lichtkörper-Lehrer seit 1996. Er gehört zu den Pionieren und Experten im Bereich der bewussten Lichtkörperarbeit im deutschsprachigen Raum und vermittelt in seinen Seminaren, Coachings und Büchern ein sehr außergewöhnliches, tiefgehendes, innovatives und oft revolutionäres spirituelles Wissen. Dieses basiert überwiegend auf seinen eigenen Erfahrungen mit dem Lichtkörperprozess, seiner bewussten inneren Forschung und seiner verfeinerten, sehr differenzierten Energiewahrnehmung sowie ferner auf den Einweihungen in viele neue Energien, Energiesysteme und Dimensionen durch höherdimensionale geistige Lehrer und aufgestiegene Meister. Das Ergebnis ist ein richtungs- und zukunftsweisendes, hochaktuelles spirituelles Wissen für das neue Licht-Zeitalter und den Weg dorthin. Zusätzlich macht er für seine Bücher immer auch eine umfangreiche Recherche-Arbeit in zahllosen äußeren Quellen diverser spiritueller Traditionen und Lehren, was seinen Werken eine weitere, solide und fundierte Basis mit einem traditionsübergreifenden Überblick gibt. Mit seinen Büchern macht er seine Arbeit und sein Wissen einem größeren Publikum zugänglich. Dieses Buch ist bereits sein drittes Werk.

Für weitere Informationen zu seiner Arbeit besuchen Sie auch seine Website und seinen YouTube-Kanal.

www.lichtkoerper-ausbildung.de

YouTube-Kanal: Lichtkörper-Ausbildung

Kapitel-Übersicht für Band 1

Inhaltsverzeichnis für Band 1 Teil 1

Einleitung

Kapitel 1: Die Chakren-Lehren und -Systeme der indischen Yogis

Kapitel 2: Das buddhistische Chakren-System

Kapitel 3: Das taoistische Chakren-System

Kapitel 4: Westliche Chakren-Systeme und -Lehren

Ausblick auf Teil 2 und Kontakt

Literatur- und Quellenverzeichnis für Teil 1

Inhaltsverzeichnis für Band 1 Teil 2

Einleitung zu Teil 2

Kapitel 5: Das Chakren-System und die Chakren bei mir

**Kapitel 6: Bewusste Chakrenarbeit:
Wie wir an unseren Chakren arbeiten können**

Kapitel 7: Lichtkörper-Chakrenarbeit und der Lichtkörperprozess

Kapitel 8: Praxis-Teil:

Die Arbeit mit und an den Chakren

Kapitel 9: Die Lichtkörper-Ausbildung bei mir

Infos zum Buch Lichtkörper-Chakrenarbeit Band 2

Ausblick und Kontakt

Literatur- und Quellenverzeichnis für Teil 2

Inhaltsverzeichnis für Band 1 Teil 1

Einleitung

Kapitel 1

Die Chakren-Lehren und -Systeme der indischen Yogis

- 1.1 Das Chakren-System der indischen Yogis
- 1.2 Mehr zu den klassischen 7 Haupt-Chakren
- 1.3 Die Chakren und die Kundalini-Energie
- 1.4 Weitere Informationen zu den einzelnen Haupt-Chakren
 - Muladhara-Chakra
 - Svadhithana-Chakra
 - Manipura-Chakra
 - Anahata-Chakra
 - Vishuddha-Chakra / Vishuddhi-Chakra
 - Ajna-Chakra / Agya-Chakra
 - Sahasrara-Chakra
- 1.5 Neben-Chakren bei den Yogis
- 1.6 Genauere Informationen zu 14 ausgewählten Neben-Chakren der Yogis
- 1.7 Die Chakren und die Körper der Yogis
- 1.7a Exkurs: Die verschiedenen Selbste bei den Yogis
- 1.8 Die Granthis
- 1.9 Die Lingams / Lingas
- 1.10 Die höheren Kräfte (Siddhis) der Chakren
- 1.11 Höhere und niedere Chakren bei den Yogis

1.12 Praxis-Teil zu Kapitel 1

1.13 Fazit zur Chakren-Lehre der Yogis

Kapitel 2

Das buddhistische Chakren-System

Kapitel 3

Das taoistische Chakren-System

Kapitel 4

Westliche Chakren-Systeme und -Lehren

4.1 Die westlichen Chakren-Systeme

4.2 Vordere und hintere Chakren

4.3 Die Rotation der Chakren

4.4 Exkurs 1: Die Namen der Chakren

4.5 Mehr Informationen zu den westlichen Haupt-Chakren

4.5.1 Erklärungen zu Namen, Lage und Farben der Haupt-Chakren in westlichen Quellen

4.5.2 Genauere thematische und weitere Informationen zu den 7 Haupt-Chakren nach westlichen Quellen

1. Haupt-Chakra

2. Haupt-Chakra

3. Haupt-Chakra

4. Haupt-Chakra

5. Haupt-Chakra

6. Haupt-Chakra

7. Haupt-Chakra

4.6 Neben-Chakren in den westlichen Systemen

4.7 Exkurs 2: Die Chakren-Systeme etc. der Theosophen

4.7.1 Die Chakren bei Charles W. Leadbeater

- 4.7.2 Die Chakren bei Alice A. Bailey
- 4.7.3 Die Elemente bei Alice Bailey
- 4.7.4 Das Theosophische Körpersystem nach Alice Bailey
- 4.8 Die Beziehung zwischen den Chakren und Körpern in den westlichen Systemen
- 4.9 Die sogenannten „neuen“ Chakren
- 4.10 Weitere neue Chakren
- 4.11 Zur Zählweise der Haupt- und Neben-Chakren
- 4.12 Höhere Chakren in den westlichen Chakren-Lehren
- 4.13 Überleitung zu meinem System der Chakren
- 4.14 Praxis-Teil zu Kapitel 4

Ausblick auf Teil 2 und Kontakt

Literatur- und Quellenverzeichnis für Teil 1

Abbildungen in Teil 1

Dieses Buch enthält insgesamt 13 von mir erstellte Abbildungen in Form von Zeichnungen. 10 davon sind farbig. Das Coverbild stammt aber nicht von mir.

Das Buch Lichtkörper-Chakrenarbeit Band 1 Teil 1 ist bereits das 3. Buch, das von mir erschienenen ist (Stand: 11/2021).

Und damit Sie schon mal genauer wissen, was Sie in Teil 2 des 1. Bands meiner Lichtkörper-Chakrenarbeits-Buchreihe erwartet, gebe ich auf den nächsten beiden Seiten vorab eine verfeinerte Kapitel-Übersicht bzw. das Inhaltsverzeichnis zu Teil 2. Änderungen bleiben vorbehalten.

Teil 2 wird voraussichtlich im 1. Quartal von 2022 als 4. Buch von mir erscheinen und noch etwas umfangreicher

sein als Teil 1. Beide Teile bilden zusammen allerdings letztlich ein gemeinsames Buch bzw. Werk – als solches habe ich es konzipiert und geschrieben. Daher wird die Kapitel-Nummerierung aus Teil 1 in Teil 2 nahtlos fortgesetzt – die Seitenzahl-Nummerierung allerdings nicht. Dennoch kann Teil 1 inhaltlich und praktisch gesehen auch für sich alleine stehen. Teil 2 ist dann die Vertiefung, Verfeinerung und eine neue Ebene des Chakren-Wissens und der Chakren-Arbeit. Dies ist dann meine Chakren-Lehre pur, mit vielen neuen Informationen, die dort erstmals veröffentlicht werden und wird in späteren Bänden dann erweitert und vertieft.

Ausblick:

Inhaltsverzeichnis für Band 1 Teil 2

(Änderungen Vorbehalten, Stand: 11/2021)

Einleitung zu Teil 2

Kapitel 5

Das Chakren-System und die Chakren bei mir

5.1 Die Chakren in meinem System

5.2 Die Chakren und die Dimensionen bei mir

5.3 Zuordnungen zu den 7 Haupt-Chakren bei mir

5.4 Die Beziehung zwischen den Chakren und den Körpern nach meiner Sicht und Lehre

5.5 Die vorderen und hinteren Chakren bei mir

5.6 Die Rotation der Chakren aus meiner Sicht

5.7 Die Chakren und die Farben und Strahlen-Energien

5.8 Beschreibungen zu den 7 Haupt-Chakren bei mir
Basis-Chakra

Polaritäts-Chakra

Solarplexus-Chakra

Herz-Chakra

Hals-Chakra

Stirn-Chakra

Kronen-Chakra

5.9 Die Neben-Chakren bei mir

5.10 Informationen zu ca. 60 ausgewählten Neben-Chakren

5.11 Das verfeinerte Chakren-System

5.12 Informationen zur Kundalini-Energie aus meiner Sicht

Kapitel 6

Bewusste Chakrenarbeit:

Wie wir an unseren Chakren arbeiten können

6.1 Warum ist bewusste Chakrenarbeit wichtig und sinnvoll?

6.2 Was auf die Chakren wirkt

6.3 Was leider auch auf die Chakren wirkt (negative Einflussfaktoren)

6.4 Mögliche belastende Speicherungen in den Chakren

6.5 Techniken für die Arbeit an unseren Chakren

Kapitel 7

Lichtkörper-Chakrenarbeit und der Lichtkörperprozess

Kapitel 8

Praxis-Teil: Die Arbeit mit und an den Chakren

Kapitel 9

Die Lichtkörper-Ausbildung bei mir

9.1 Die Lichtkörper-Ausbildung bei mir

9.2 Weitere Angebote von mir

Infos zum Buch Lichtkörper-Chakrenarbeit Band 2

Ausblick und Kontakt

Literatur- und Quellenverzeichnis für Teil 2

Seitenzahl von Teil 2: ca. 500 Seiten (oder mehr)

Einleitung

Was sind Chakren?

Das Wort „Chakra“ stammt aus dem indischen Sanskrit und bedeutet „Rad“. In der Mehrzahl kann man von „Chakras“ oder „Chakren“ sprechen.

Je nach Autor/in und Lehre wird mal die eine oder die andere Variante davon verwendet. Ich selbst benutze wie man sehen kann letztere Bezeichnung, da dies die typisch deutschsprachige Variante ist. Im Englischen wird dagegen von „Chakras“ gesprochen.

Der Begriff *Chakra* ist üblicherweise Teil der indischen Yoga-Lehren. Chakren sind trichterförmige, rotierende Energiewirbel, die im Prinzip aussehen wie breite Mini-Tornados. Die Chakren sind Teil unseres Energiesystems und stehen mit unseren verschiedenen feinstofflichen Körpern (bzw. Energiekörpern), welche unsere Aura, also unser Energiefeld bilden, in Verbindung. Genauer gesagt sind sie ein wichtiger Teil dieser Körper. Über die Verbindung der Chakren mit den verschiedenen Feinstoff-/Energiekörpern, entstehen unterschiedliche Chakren-Ebenen.

Von vorne betrachtet erinnern die Chakren an ein Rad, und man kann so etwas wie Speichen und Blütenblätter darin erkennen, wenn man hell-sichtig ist. Daraus entstand einerseits der Begriff *Chakra* (Rad) für diese Energiewirbel, die aber bei den Yogis teilweise auch als Lotusse (*Padmas*), also als Lotus-Blüten, bezeichnet werden, weil sie auch an Blüten erinnern und je nach Chakra eine unterschiedlichen Anzahl von „Blütenblättern“ besitzen – aus Sicht der Yogis. Diese „Blütenblätter“ ergeben sich aus den Schwingungs- und Wirbelmustern innerhalb der einzelnen Chakren.

Über die Chakren nehmen wir, aufgrund ihrer energieansaugenden Rotation, feinstoffliche Lebensenergie auf. Diese wird in Indien „Prana“ genannt und im Taoismus „Chi“, während die tibetischen Buddhisten u.a. auch von „Winden“ sprechen. Genauer gesagt wird – je nach Chakren-Ebene – eine etwas andere Energieform über die Chakren in einen dementsprechenden feinstofflichen Körper aufgenommen und jeweils für diesen Körper speziell aufbereitet bzw. transformiert, angepasst und dann verteilt. Chakren sind somit auch Energie-Transformatoren sowie Energieverteilungssteilen.

Chakren werden oft alternativ auch als „Energiezentren“ bezeichnet. Aber genau genommen ist diese Gleichsetzung nicht korrekt. Chakren sind nicht mit echten Energiezentren zu verwechseln, denn beides sind unterschiedliche Dinge in unserem Energiesystem. Daher gibt es in meiner Chakren-Lehre eine klare Unterscheidung zwischen Chakren und Energiezentren, da ich auch von meiner energetischen Wahrnehmung her Chakren und Energiezentren klar voneinander unterscheiden kann. In diesem ersten Band (Teil 1 und Teil 2) meiner Buchreihe zur Lichtkörper-Chakrenarbeit wird überwiegend von Chakren die Rede sein, während ich echte Energiezentren dann – neben zahlreichen weiteren Chakren – vor allem in Band 2 vorstellen, genauer definieren und klar die Unterschiede zwischen beiden aufzeigen werde.

Chakren und Energiekanäle

Die Chakren befinden sich jeweils auch auf einem bestimmten Energiekanal. Bei den Yogis werden solche Energiekanäle als *Nadis* und bei den Taoisten auf Deutsch als *Meridiane* bezeichnet. Die Energie, die über die Chakren aufgenommen wird, wird dann über verschiedene größere und kleinere Energiekanäle in unserem feinstofflichen und

ätherischen System verteilt. Ohne diese feinstofflich-ätherische Energie wäre unser physischer Körper nicht lebensfähig. Mangelt es uns an dieser Lebensenergie, sind wir energetisch geschwächt und auch anfälliger für Krankheiten. Eine allgemeine oder punktuelle bzw. spezielle energetische Unterversorgung kann z.B. dadurch entstehen, dass ein bestimmtes Chakra oder mehrere oder sogar grundsätzlich alle Chakren zu wenig Energie aufnehmen und es vermutlich auch bei der Energieverteilung über die Energiekanäle Probleme gibt. Ursache für eine solche mangelnde Energieaufnahmefähigkeit und Energieverteilung sind dann meist Störungen in bestimmten, mehreren oder sogar fast allen Chakren - in unterschiedlichem Ausmaß.

Chakren als energetische Speicherorte

Dies liegt daran, dass die Chakren nicht nur Energie aufnehmen, sondern gleichzeitig auch wichtige Speicherorte für diverse, dem jeweiligen Chakra entsprechende Energien und Speicherungen sind. Hierzu gehören grundsätzlich unsere verschiedenen Bewusstseinsregungen, wie Gedanken, Glaubenssätze, Emotionen, Gefühle, Entscheidungen u.v.m. aber auch die Energien unsere Handlungen, z.B. das, was wir verbal oder anderweitig ausdrücken sowie unsere Erfahrungen, die wir machen - positive wie negative. All dies hinterlässt energetische Spuren in verschiedenen unserer Chakren. Die Ursache vieler innerer, äußerer und körperlicher Probleme, die wir in unserem Leben erfahren können, liegen in negativen Speicherungen und weiteren Belastungen, die sich in unseren Chakren bereits angesammelt haben oder weiter ansammeln, solange man nicht regelmäßig bewusst die eigenen Chakren reinigt und klärt, so wie wir uns täglich duschen, die Hände waschen, die Zähne putzen etc. Eine rein äußerliche Pflege reicht allerdings zur langfristigen

Erhaltung unserer Gesundheit nicht aus. Unsere Ernährung spielt natürlich auch eine große Rolle. Aber darüber hinaus ist es vor allem der Zustand unseres feinstofflichen Gesamt-Energiesystems, zu dem natürlich auch unsere Chakren gehören, der unsere Gesundheit und unsere Lebensqualität nachhaltig bestimmt. Und selbst unsere Ernährungsweise wirkt sich auf unsere Chakren in unterschiedlichem Maße aus.

Das, was uns ebenso wie eine schlechte, also ungesunde, nährstoff- und lichtenergiearme physische Ernährung schwächt oder gar schadet, sind auch die Energien, die wir selbst produzieren oder aufnehmen und die sich in unseren Chakren und Feinstoffkörpern ansammeln und abspeichern, wie z.B. negative Gedanken, negative Emotionen, belastende Gefühle, Traumata und auch Karma. Dies sind dann auch die Energien, die nach dem - mittlerweile meist bekanntem - Gesetz der Anziehung bestimmen, was wir dann auch im Außen als Erfahrung anziehen oder auch nicht anziehen.

Wer sich z.B. fragt, wo sich denn eigentlich unser Unterbewusstsein befindet, der/die braucht sich nur einmal näher mit den eigenen Chakren und Feinstoffkörpern zu beschäftigen. Dies sind die Haupt-Speicherorte für bewusste wie unbewusste Speicherungen. Nicht alles spielt sich also (nur) auf der physischen Ebene des Gehirns und im Nervensystem ab.

Karma und unsere Chakren

Zum Thema Karma und Karma-Auflösung hatte ich schon ein eigenständiges Buch geschrieben, das weiter unten noch genannt wird. Darin habe ich auch auf den Zusammenhang zwischen Karma und unseren Chakren in

Form von karmischen Speicherungen in den Chakren hingewiesen.

In diesem Sinne ergänzen also dieses Buch – sowie weitere geplante Chakren-Bücher von mir – die Karma-Klärungsarbeit, speziell auf der Chakren- Ebene bzw. über die Klärung der Chakren.

Über eine immer tiefergehende Klärung unserer Chakren können wir schrittund schichtweise auch das in uns noch vorhandene und in unserem Leben wirksame Karma auflösen. Und klären wir Karma allgemein, d.h. ohne explizite Berücksichtigung der Chakren, dann hat dies natürlich dennoch auch eine Wirkung auf unsere Chakren. Beides ist eben eng miteinander vernetzt.

Haupt-Chakren und Neben-Chakren

Am bekanntesten von den Chakren sind die 7 Haupt-Chakren. Auch und gerade in den Yoga-Lehren werden diese am häufigsten und meist auch als Einzige genannt und beschrieben. Aber auch in den meisten westlichen Chakren-Lehren und entsprechenden Büchern, ist überwiegend nur von den Haupt-Chakren die Rede.

Die 7 Haupt-Chakren befinden sich an wichtigen Zentralpunkten unseres physischen Körpers, allerdings dort auf der Energie-Ebene. Sie sind verbunden mit dem Nervensystem, dem endokrinen Drüsensystem sowie mit verschiedenen Organen und Körperbereichen.

Einige dieser Verbindungen von den Haupt-Chakren zu den genannten Körperbereichen sind allerdings keine direkten, sondern mehr indirekte Verbindungen. Denn gerade z.B. die Organe haben meist jeweils noch eigenständige Chakren, die als Neben-Chakren gelten. Diese für uns auch gesundheitlich sehr wichtigen Neben-Chakren kommen aber

in den meisten bisherigen Chakren-Lehren - östliche wie westliche - meist viel zu kurz.

In meiner Chakren-Lehre dagegen nicht. Daher präsentiere ich in meinen Chakren-Büchern nicht nur das Wissen um die Haupt-Chakren, sondern auch um diverse Neben-Chakren. Mein Erfahrungs- und Forschungs-Wissen aus nun insgesamt über 25 Jahren Praxis an und mit den Chakren ist mittlerweile so umfassend, dass ich es in Buchform nur über mehrere Bücher verteilt präsentieren kann. Dieses Buch ist das erste davon. Zusammen mit dem zweiten Teil und Buch bildet es Band 1 meiner Lichtkörper-Chakrenarbeits-Buchreihe. Was mit Lichtkörper-Chakrenarbeit nun speziell gemeint ist, wird weiter unten in dieser Einleitung noch erklärt.

Möglichkeiten und Einsatzgebiete von bewusster Chakrenarbeit

Wie klar geworden sein sollte, ist Chakrenarbeit grundsätzlich also eine äußerst nützliche und sinnvolle Sache und eine wertvolle Unterstützung für verschiedenste Dinge. Auf der nächsten Seite habe ich einige davon aufgelistet.

Was Chakrenarbeit allerdings jeweils individuell genau zu leisten vermag, hängt auch davon ab, mit welchen Chakren man arbeitet und wie. Ferner gibt es natürlich auch noch weitere individuelle Einfluss-Faktoren. Aber die grundlegenden Möglichkeiten sind erkennbar. Und das ist schon eine ganze Menge. Es ist deutlich zu viel wert, als dass man darauf verzichtet. Man begrenzt sich damit dann nur selbst, vergibt wichtige Lösungsansätze und wird das eigene Potenzial nie voll ausschöpfen können.

Je früher man also anfängt an den eigenen Chakren zu arbeiten, sie zu pflegen und immer tiefer zu reinigen und zu klären sowie stärker zu aktivieren, desto besser. Natürlich gibt es dabei ein paar Dinge zu beachten. Hierbei können meine Chakren-Bücher eine sehr wertvolle Hilfe sein, denn sie enthalten nicht nur ein tiefgehendes Wissen zu den Chakren, sondern auch viele Tipps, Techniken und Meditationen für die eigene Praxis.

Übersicht: Wofür bewusste Chakrenarbeit hilfreich sein kann

- Persönliche Weiterentwicklung und deren Beschleunigung
- Unterstützung der Lösung von inneren und äußeren Problemen
- Verbesserung der eigenen Manifestationsfähigkeiten
- Mehr Bewusstheit für und Wahrnehmung von feinstofflichen Energien
- Bewusstseins- und Wahrnehmungserweiterung ohne Drogen
- Vertiefung und Erweiterung der eigenen Meditationen mit vielen neuen Möglichkeiten
- Reinigung und Stärkung des eigenen Energiefeldes
- Energetische Heilarbeit für sich oder andere
- Bewusstseinsarbeit
- Auflösung begrenzender Muster und Speicherungen
- Unterstützung der Klärung des eigenen Karmas

- Steigerung der eigenen Energie und Erhöhung der Schwingungsfrequenz
- Stärkung des Kontaktes zur eigenen Seele, zum höheren Selbst und zum wahren Selbst
- Stärkung der Verbindung zur Erde und zum Göttlichen
- Stärkung der Kundalini-Energie und Vorbereitung ihres Aufstiegs
- Schrittweise Befreiung und Aktivierung der eigenen wahren Potenziale
- Verbesserung und Erweiterung der eigenen Fähigkeiten bis hin zur Entwicklung übernatürlicher Fähigkeiten, wie z.B. Hellsichtigkeit, Telepathie, Channeling etc.
- Unterstützung des spirituellen Erwachens- und Erleuchtungsprozesses
- Lichtkörperarbeit – Unterstützung und Beschleunigung des Lichtkörperprozesses mit dem Ziel der Erlangung eines unsterblichen, perfekten Lichtkörpers und des Aufstiegs
- u.v.m.

Mein eigener Weg zu und mit den Chakren

Mein spiritueller Weg begann 1989 kurz nach meinem Abitur im Alter von 19 Jahren. In den ersten 5 Jahren, seit diesem initiierenden spirituellen Erwachen, habe ich mich speziell mit Positivem Denken, Erfolgsbewusstsein (passend zu meinem BWL-Studium), der Umprogrammierung des

Unterbewusstseins, Hypnose und Selbsthypnose, also vor allem mit Bewusstseinsarbeit beschäftigt sowie mit dem gechannelten Seth-Material von *Jane Roberts*, wo es auch viel um Realitätsschaffung und die Kraft unserer Gedanken, Glaubenssätze sowie unseres Bewusstseins ging.¹

In all der Zeit und in entsprechenden Büchern zu obigen Themen habe ich aber kaum mal etwas von Chakren gehört oder gelesen, allenfalls nur mal am Rande oder in esoterischen Zeitschriften. Aber irgendwie hatte ich da noch keine Resonanz auf das Thema *Chakren* und war mir auch nicht sicher, ob es so etwas überhaupt wirklich gibt oder ob dies nicht alles nur Einbildung ist, eben wenn man daran glaubt.

Das ist leider eine mögliche Schattenseite, wenn man sich eben nur mit Bewusstseinsarbeit und Psychologie beschäftigt. Alles, was mit Energie und speziell auch mit Chakren zu tun hat, kann man dabei u.U. lange Zeit ausblenden oder als Einbildung abtun. Zumindest gab es bzgl. Chakren in Büchern zum oben genannten Themenkreis, aus der damaligen Zeit, meist keine Erwähnung. Das mag sich mittlerweile sicherlich geändert haben. Die Offenheit für feinstoffliche Energien und für Energiearbeit ist in der aktuellen Zeit deutlich größer als früher und auch deutlich bekannter geworden. Heutzutage kann man daher zu Chakren und zur Chakrenarbeit meist viel schneller finden als noch in den 1990er Jahren. Bei mir war dies dann erst so ab Herbst 1994, wo ich ein paar gechannelte Bücher, die mal nicht von Seth stammten, gelesen habe und wo sowohl von Chakren, der Aura und auch von einem Lichtkörper die Rede war. Das hat dann ab da doch mein Interesse geweckt und ich versuchte mehr darüber – vor allem zu den Chakren – zu erfahren und kaufte mir daher ein Spezial-Buch zu diesem Thema. Und auch dies

war ein gechanneltes Buch, in dem es dann um die 7 Haupt-Chakren ging.²

Das war schon mal ein erster, guter Einstieg für mich, und schnell ging es dann weiter und tiefer. Anfang 1995 entdeckte und kaufte ich mir dann die beiden Mahatma-Bücher³ von *Brian Grattan*, was dann der Grundstein für meinen Lichtkörperweg und der Beginn meines Lichtkörperprozess war.

In diesen Büchern, welche viel gechanneltes Material von dem Geistwesen bzw. geistigen Lehrer *Vywamus* enthielt, weshalb ich auch auf diese Bücher aufmerksam wurde, war dann nicht nur die Rede von den 7 Haupt-Chakren, nach seiner Lesart, sondern auch noch von den Chakren 8 bis 12, die sich noch jenseits des 7. Haupt-Chakras befinden. Denn diese Chakren, in Kombination mit den ersten 7 Haupt-Chakren, sind speziell für den Lichtkörperaufbau in der heutigen Zeit wichtig. Zumindest gehören sie aus meiner Sicht zur Grundausstattung einer echten Lichtkörperarbeit, wobei dies bei mir mittlerweile 15 Haupt-Chakren sind, die man bei mir bereits in der Basis- Stufe meiner Lichtkörper-Ausbildung theoretisch und praktisch kennenlernen kann.

Im Frühjahr 1995 erhielt ich meine Einweihungen in Reiki (Grad 1 und 2). Und nach der ersten Reiki-Einweihung konnte ich dann bei der Reiki-Praxis meine eigenen Chakren auch spüren sowie mit den Händen auch die bei anderen Menschen. Das war tatsächlich ein wichtiges Aha-Erlebnis für mich. Denn nun konnte ich spüren, dass das mit den Chakren nicht nur Theorie oder Glaube ist, sondern für mich nachvollziehbar und spürbar. Denn genau an den Stellen, wo man allgemein sagt, dass dort die Haupt-Chakren sitzen würden, konnte ich diese auch tatsächlich mit meinen Händen spüren.

Meine damals (1995) bereits begonnene Lichtkörperarbeit (für mich selbst), die ich intensiv praktizierte, vertiefte und

verfeinerte dann äußerst schnell meine energetische und außersinnliche Wahrnehmungsfähigkeit. Insbesondere meine eigenen Chakren wurden daher für mich immer deutlicher spürbar, auch ohne Zuhilfenahme der Hände. Recht schnell konnte ich alle 12 Haupt-Chakren, die ich zu dieser Zeit kennenlernte spüren. Diverse weitere Ausbildungen in Energiearbeit und verschiedenen Formen von spiritueller Heilarbeit, die ich absolvierte, vertieften das Ganze dann in den darauffolgenden Jahren. Meine Wahrnehmungsfähigkeit, allein zu den Chakren, hat sich über die Jahre hinweg immer weiter verbessert und noch mehr verfeinert. Ohne dies könnte ich ein solch tiefgehendes Buch zu den Chakren nicht aus erster Hand und eigener Erfahrung schreiben.

Ab Februar 1996 begann ich dann mit meiner eigenen Seminararbeit. Diese hatte bereits vor allem den Schwerpunkt der Lichtkörperarbeit, mit speziellen Lichtkörper-Seminaren, z.B. zu den Themen *Kundalini*, *12-Strang-DNS*, *Mer-Ka-Ba* und *Aufstieg*. Mit dem Jahr 1999 wurden dann aus den einzelnen Lichtkörper-Seminaren meine ersten mehrteiligen Lichtkörper-Trainings. Und seit dem Jahr 2000 beinhalteten diese jeweils auch ein Spezial-Seminar namens „Lichtkörper-Chakrenarbeit“. Daher war klar, dass dies auch der Titel für mein Chakren-Buch sein wird bzw. der Titel für eine ganze Buchreihe von mir zu diesem Thema. Mehr dazu später. Aus den Lichtkörper-Trainings ist mittlerweile eine umfangreiche Lichtkörper-Ausbildung entstanden, was dann auch zum dementsprechenden Namen meiner Website und meines YouTube-Kanals führte.

Ich habe also über 25 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit einer immer größer werdenden Anzahl von Chakren. Erst waren es die 7 Haupt-Chakren und recht schnell auch schon 12 Haupt-Chakren mit denen ich arbeitete, und die dann sukzessive ergänzt wurden durch immer weitere Neben-

Chakren und Haupt-Chakren, die ich entdeckte - sei es in Büchern oder sei es im Rahmen meiner eigenen spirituellen Praxis und Meditationen. Und mittlerweile habe ich wohl durch meine eigene Arbeit und Forschung die meisten neuen Chakren entdeckt. Viele von diesen sind daher bisher in keinem Buch zu finden.

Mein Wissen und gerade auch mein Erfahrungswissen sowie meine Forschungsergebnisse zum Thema *Chakren und Chakrenarbeit* sind mittlerweile immens und in vielen Fällen revolutionär. Daher ist das, was ich davon in Buchform weitergebe, aufgeteilt in mehrere Bücher und Bände.

Was ist Lichtkörper-Chakrenarbeit?

Wie es zum Titel für dieses Buch kam habe ich schon erwähnt. Aber was genau ist eigentlich eine *Lichtkörper-Chakrenarbeit*, z.B. auch im Gegensatz zu anderer Chakrenarbeit, wie man sie sonst meist findet?

Bei herkömmlicher Chakrenarbeit, die auch in der Literatur am häufigsten zu finden ist, wird meist nur mit den 7 Haupt-Chakren gearbeitet. Sie werden genannt, inhaltlich beschrieben und wenn man Glück hat, gibt es auch noch praktische Übungen bzw. Meditationen zu den 7 Haupt-Chakren. Wie diese Übungen dann aussehen hängt auch davon ab, ob das jeweilige Buch vor dem Hintergrund der Chakren-Lehre der Yogis oder westlicher Chakren-Lehren verfasst wurde. Auch schon bei den Informationen zu den Chakren wird man dies meist schon merken. Denn in einem Yoga-Buch wird es natürlich meist nur Informationen zu den Chakren nach der Lehre der Yogis geben, mit entsprechenden Übungen. Dies sind dann i.d.R. überwiegend Yoga-Asanas, also Körper-Übungen des Yoga, ergänzt um ein paar Atem-übungen (Pranayama), allgemeinen Meditationen und oft auch Mantren.

In manchen westlichen Chakren-Büchern ist dann hin und wieder auch mal von verschiedenen Neben-Chakren die Rede, allerdings meist nur von recht wenigen und oft nur kurz am Rande. Hier ist nun der große Unterschied zu meinen Chakren-Büchern. Denn in meinen Lichtkörper-Chakrenarbeits- Büchern geht es eben nicht nur um die 7 Haupt-Chakren, sondern auch um eine große Anzahl von Neben-Chakren sowie um die höheren Chakren jenseits des 7. Haupt-Chakras.

Merkmal einer echten Lichtkörper-Chakrenarbeit - nach meinem Verständnis - ist z.B. gerade die Einbeziehung zahlreicher höherer Chakren sowie auch diverser Neben-Chakren. Viele dieser zusätzlichen Chakren gelten als „neue“ Chakren, d.h. Chakren, die sich erst verstärkt im Zuge der globalen Schwingungserhöhung, die unsere Erde und die Menschheit spätestens seit August 1987 (also seit der Harmonischen Konvergenz) durchläuft, verstärkt entwickeln und aktiviert werden. Und die am besten auch durch uns selbst bewusst geklärt und stärker aktiviert werden sollten. All diese Chakren sind Teil unseres Energiesystems, von denen die meisten innerhalb der Menschheit in den letzten Jahrtausenden, seit dem Untergang von Atlantis, geschlafen haben. Nun werden sie wieder erweckt, damit immer mehr Menschen beschleunigt spirituell erwachen und ihre Schwingung erhöhen, um mit der globalen Schwingungserhöhung schrittzuhalten, verstärkt ihren Lichtkörper aufzubauen und sich somit auf den persönlichen und ggf. auch planetaren bzw. kollektiven Aufstieg vorzubereiten. Dieser wird primär nur bei und mit den Menschen erfolgen können, die entsprechend darauf vorbereitet sind, d.h. deren Bewusstsein, Schwingungsfrequenz, Energiesysteme und somit auch ihr Chakren-System genügend vorbereitet ist.

All dies wird durch eine bewusste Lichtkörperarbeit unterstützt, zu der natürlich auch eine entsprechende

Lichtkörper-Chakrenarbeit gehört. Daher präsentiere ich mit meinen Chakren-Büchern ein zeitgemäßes Chakren-Wissen, welches weit über das Bisherige hinausgeht und hilft die Menschheit chakren- und schwingungsmäßig auf eine neue Ebene zu heben.

Der erste Teil von Band 1, also dieses Buch, ist die Einführung dazu, die das bisherige Chakren-Wissen, insbesondere das der Yogis und der westlichen Chakren-Lehren, in einem neuen Licht präsentiert.

Dabei werde ich auch zahlreiche Ungereimtheiten, Widersprüche, Ungenauigkeiten, Irrtümer und Lücken aufdecken, die mir in den bisherigen Chakren-Lehren und -Systemen aufgefallen sind und natürlich auch Lösungen und Verbesserungsvorschläge dafür anbieten. Dies mündet dann in das von mir verwendete deutlich erweiterte und verfeinerte Chakren-System und das von mir gelehrt Chakren-Wissen, mit vielen neuen Chakren, die ab Teil 2 von Band 1 sowie in Folgebänden vorgestellt werden. Ein paar davon werden aber auch schon in Teil 1 genannt.

Gleichzeitig bekommt man aber auch einen sehr guten und tiefgehenden Überblick zu den genannten Chakren-Lehren und ihren Chakren, wie bisher nirgend woanders. Meine Ausführungen zur Chakren-Lehre der Buddhisten und Taoisten sind allerdings vergleichsweise kurz gehalten, da sie kaum Bedeutung für mein System haben. Nur ein paar Dinge aus der Lehre der Taoisten haben auch für meine eigene Chakren-Lehre, in angepasster Form, eine gewisse Bedeutung.

Weitere Infos zum Thema Lichtkörper-Chakrenarbeit folgen weiter unten noch in dieser Einleitung.

Wie dieses Buch entstand

Dieses Buch ist also der erste Teil einer mehrbändigen Buchreihe zur Lichtkörper-Chakrenarbeit. Insgesamt ist dies nun mein drittes Buch, das ich seit Februar 2019 fertiggestellt und veröffentlicht habe, nachdem ich 2011 angefangen hatte an verschiedenen Büchern zu arbeiten.

Folgende Bücher von mir sind bisher erschienen (Stand: 11/2021):

Buch 1: Die 15 Körper für den Lichtkörperprozess⁵

Buch 2: Die violette Flamme und der 7. Strahl⁶

Jedes dieser Bücher und auch mein aktuelles Buch kann unabhängig voneinander gelesen werden. Sie ergänzen sich aber thematisch jeweils bestens. Meine geplanten Chakren-Bücher bauen aber jeweils aufeinander auf.

Nach Fertigstellung meines zweiten Buches im Februar 2020 hatte ich dann vor als drittes mein erstes Chakren-Buch (also Band 1) fertigzustellen an dem ich schon seit Anfang 2017 immer mal wieder gearbeitet hatte und Informationen dafür zusammengetragen und geschrieben hatte.

Fast hätte ich es als zweites Buch herausgebracht, aber das Buch zur violetten Flamme schien mir schneller fertigzustellen, weshalb ich es vorzog. Und mit dieser Einschätzung lag ich absolut richtig, denn das Chakren-Buch war alles andere als leicht zu schreiben, aufgrund vieler Recherchen in sehr vielen äußeren Quellen und gleichzeitig innerer, eigener Forschungen zu den Themen dieses Buches. Und dabei wurde es schrittweise immer umfangreicher. Kürzungen liegen mir nicht. Ich schöpfe gerne aus der Fülle meines Wissens und lasse andere gerne daran teilhaben. Und wenn ich etwas mache, an dem mir viel liegt, dann bin ich wirklich ziemlich gründlich. Bei

meinen Büchern zeigt sich dies bei der Recherche, Forschung und dann beim Schreiben. Allein mein langes Quellenverzeichnis spricht für sich.

Obwohl ich also schon seit 2017 an dem Chakren-Buch immer mal wieder gearbeitet hatte und Informationen dafür zusammengetragen habe, so erfolgte die Hauptarbeit für dieses Werk, so wie ich es jetzt herausbringe, vor allem in 2020 und 2021. Ich habe es in diesen Jahren immer und immer wieder überarbeitet, insbesondere auch strukturell, vor allem was die Anzahl und die sinnvollste Reihenfolge der Unterkapitel anbelangt. Und dabei wurde das Chakren-Buch immer umfangreicher. Anfangs bin ich von einem Umfang von etwas über 400 Seiten ausgegangen. Doch je mehr ich die geplanten Texte schrieb und neue Ergänzungen einfügte, desto umfangreicher wurde es. Irgendwann sah es nach 500 Seiten aus, dann nach über 600 Seiten und es wurden immer noch mehr, je mehr ich die Texte für die geplanten Kapitel und Unterkapitel schrieb und auch noch Zusatz-Ideen hatte.

Tja, und irgendwann wurde mir klar, dass mein Chakren Buch wohl doch wirklich ziemlich dick wird und es daher besser und handlicher ist, es in zwei Teile aufzuteilen, die aber immer noch ein gemeinsames Werk bilden, nämlich den ersten Band meiner Buchreihe zur Lichtkörper-Chakrenarbeit.

Dass es einen 2. Band geben wird, war mir schon von Beginn an klar und auch so geplant, da für die von mir gesetzten Themen eine grundsätzliche Aufteilung einfach nötig ist, weil *ein* Buch vom Platz her nicht ausreicht.

In Band 1 geht es grundsätzlich um die 7 Haupt-Chakren, aber auch um zahlreiche Neben-Chakren, wodurch sich mein Chakren-Buch schon mal deutlich von den meisten anderen

Chakren-Büchern am Markt unterscheidet. Dort werden meist nur einige wenige Neben-Chakren nur mal so am Rande erwähnt oder genannt - wenn überhaupt.

In Band 2 geht es dann um die höheren Chakren, d.h. um Chakren jenseits des 7. Haupt-Chakras, also um Chakren, die sich meist noch über dem Kopf befinden und die z.B. in den heutigen Yoga-Lehren und auch in den meisten westlichen Chakren-Büchern kaum eine Erwähnung finden. Und gerade diese Chakren sind für eine echte Lichtkörper-Chakrenarbeit essentiell wichtig.

Auch einen 3. Band habe ich schon geplant. Aber damit lasse ich mir noch viel Zeit. Und was dafür geplant ist, wird dann die absolute Revolution des Chakren-Wissens sein. Dafür braucht es das Wissen aus den beiden ersten Bänden, um dieses Buch vorzubereiten. Aber auch schon das Chakren-Wissen, das ich in Band 1 und 2 präsentiere, ist bereits revolutionär und einzigartig.

Diese Aufteilung spiegelt sich auch in der von mir angebotenen Lichtkörper- Ausbildung wider. Eine ganze Reihe, aber bei weitem nicht alle der Chakren, die ich in Band 1 und 2 vorstelle, werden auch in meinem Seminar „Lichtkörper-Chakrenarbeit“ aus der 1. Stufe meiner Lichtkörper-Ausbildung vorgestellt; und es wird natürlich auch praktisch mit ihnen gearbeitet. Man lernt sie kennen, mit ihnen zu arbeiten und erkennt, warum dies sinnvoll und wichtig ist - gerade auch in der heutigen Zeit der globalen Schwingungserhöhung. Das, was ich für Band 3 geplant habe, wird in meiner Lichtkörper-Ausbildung daher auch erst ab Stufe 2 vorgestellt. Wenn man das Wissen und die Chakren aus Stufe 1 halbwegs integriert hat oder zumindest damit vertraut geworden ist. Diese Einteilung spiegelt sich daher auch in meinen Büchern zur Lichtkörper-Chakrenarbeit wider.

Dies ist schon mal ein Ausblick. Doch nun wieder zurück zu Band 1 und speziell zu diesem ersten Teil davon.

Als ich sah, dass Band 1 wohl über 700 Seiten haben wird, kam ich ohnehin um eine Aufteilung in zwei Teile - also in 2 Bücher- nicht mehr herum. Denn bei *Books on Demand* (BoD), dem Self-Publishing-Verlag unter dem ich meine Bücher bisher veröffentliche, beträgt die maximale Seitenzahl für ein (Paperback-)Buch 700 Seiten. Naja, und ich war schon jenseits davon oder es war zumindest an der Stelle schon absehbar, dass es so sein wird. Und selbst 700 Seiten in einem Paperback-Buch wären schon sehr unhandlich zu lesen.

Dennoch wollte ich das Gesamt-Konzept und die Grundeinteilung des ersten Bandes nicht noch einmal komplett überarbeiten oder verändern. Daher blieb es bei der ursprünglichen Kapitel-Einteilung. Und es gab auch inhaltlich einen perfekten Punkt, also ein bestimmtes Kapitel, ab dem man das Buch sehr gut in zwei Teile aufteilen konnte. Diese zwei Teile wollte ich auch nicht mit Band 1 und 2 betiteln, weil sie inhaltlich beide immer noch ein thematisch gemeinsames Buch und Werk bilden, also Band 1.

Diesen 1. Teil von Band 1 halten Sie nun in Ihren Händen oder haben ihn auf Ihrem E-Book-Reader vor sich. Er beinhaltet die ersten 4 Kapitel von Band 1 meiner Buchreihe zur Lichtkörper-Chakrenarbeit.

Nachdem die kapitel- und buchmäßige Aufteilung klar war, hatte der 1. Teil gerade so um die 300 Seiten und ich hatte nun kein Seitenlimit mehr an das ich mich halten müsste bzw. daran noch herankommen könnte. Daher habe ich dann Teil 1 bzw. die Kapitel 1 bis 4 noch deutlich komfortabler gestaltet, als zuvor. Und so habe ich deshalb